

Evidenz für betriebliches Gesundheitsmanagement in Krankenhäusern drei Case-Studies

R. Ernst, R. Karazman,
I. Karazman-Morawetz, G. Klicka

IBG – Innovatives Betriebliches Gesundheitsmanagement

www.ibg.co.at



Dringlichkeit BGF im Gesundheitssektor

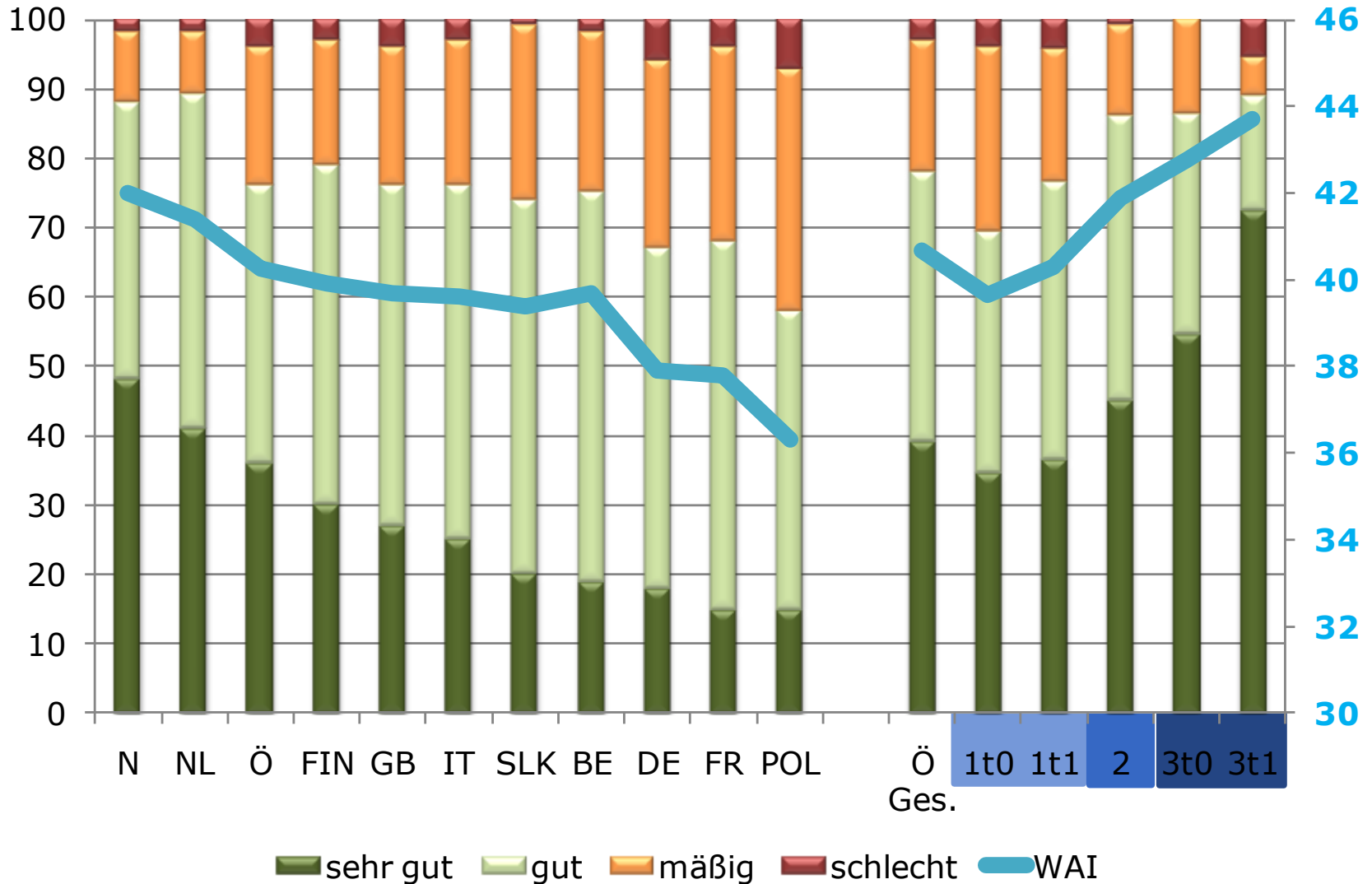
Ungelöste Probleme in vielen Organisationen:

- alternde Belegschaft (Case-Study 3)
- nicht Erreichen des Pensionsalters (Case-Study 3)
- Pflegenotstand, Fluktuation (Case-Study 1 & 3)
- steigender Arbeitsdruck (Case-Study 1 & 2)
- physische, psychische und soziale Belastungen (Case-Study 3)



Benchmarkdaten im nationalen und internationalen Vergleich (WAI)

Quelle: Univ. Lektor Dr. R. Karazman (Basisdaten N>50.000, Gesundheit N>5.000) / international: NEXT-Studie





Case-Study 1: Arbeitszufriedenheit & Verbleib: Pflegekräfte (N=900)

Ausgangssituation:

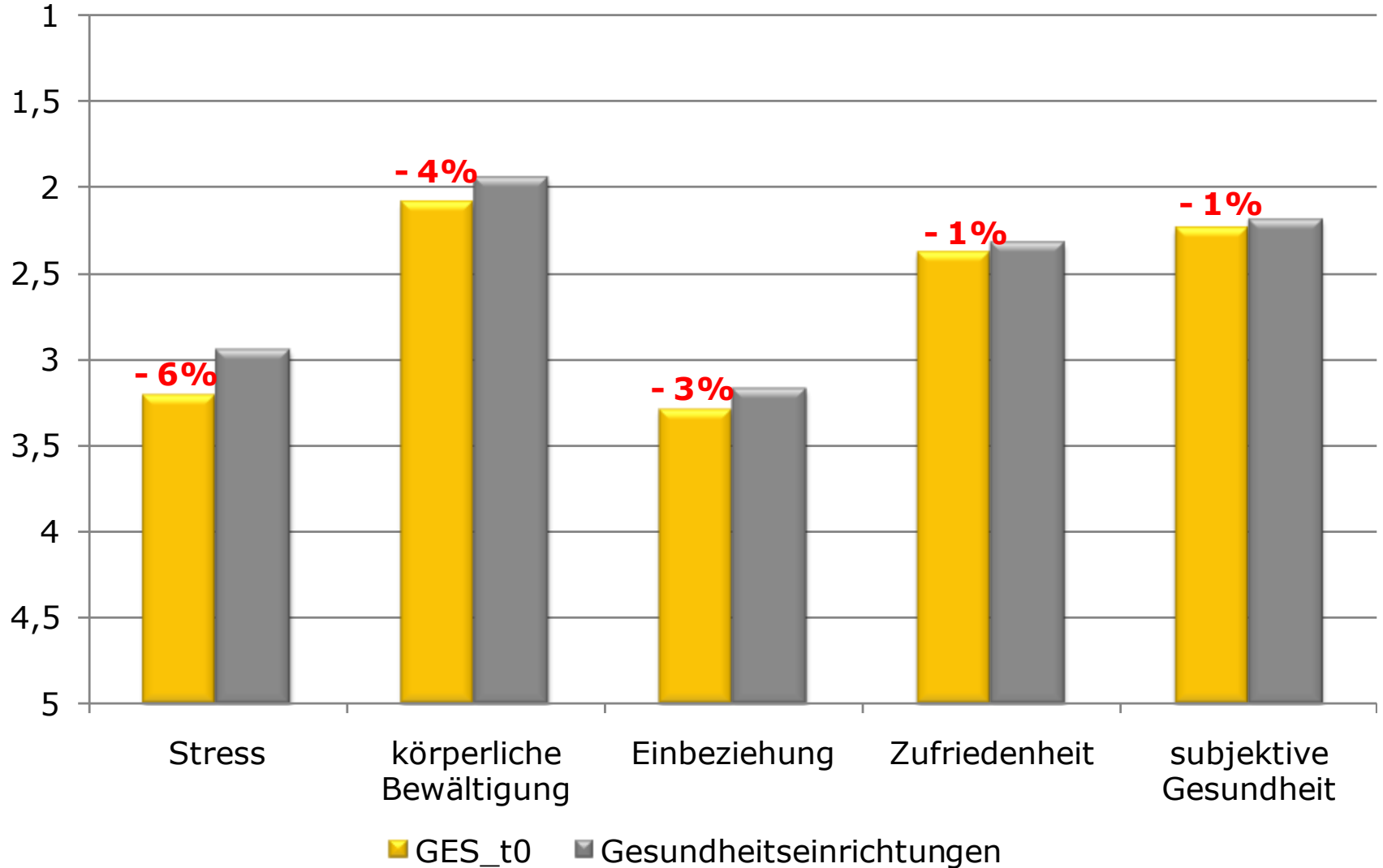
- Arbeitszufriedenheit gering, Fluktuation: 12%
- Körperliche Belastungen und Beschwerden hoch
- Pensionierungswelle 10% in 5a
- gesundheitlicher KVP

Analyse:

- Dauerbelastung & Burnoutgefahr
- Ältere und weibliche MA besonders betroffen
- Wenig Entwicklungsmöglichkeit
- Zielgruppe Pflegekräfte



Case-Study 1: Abweichungen von Benchmarks



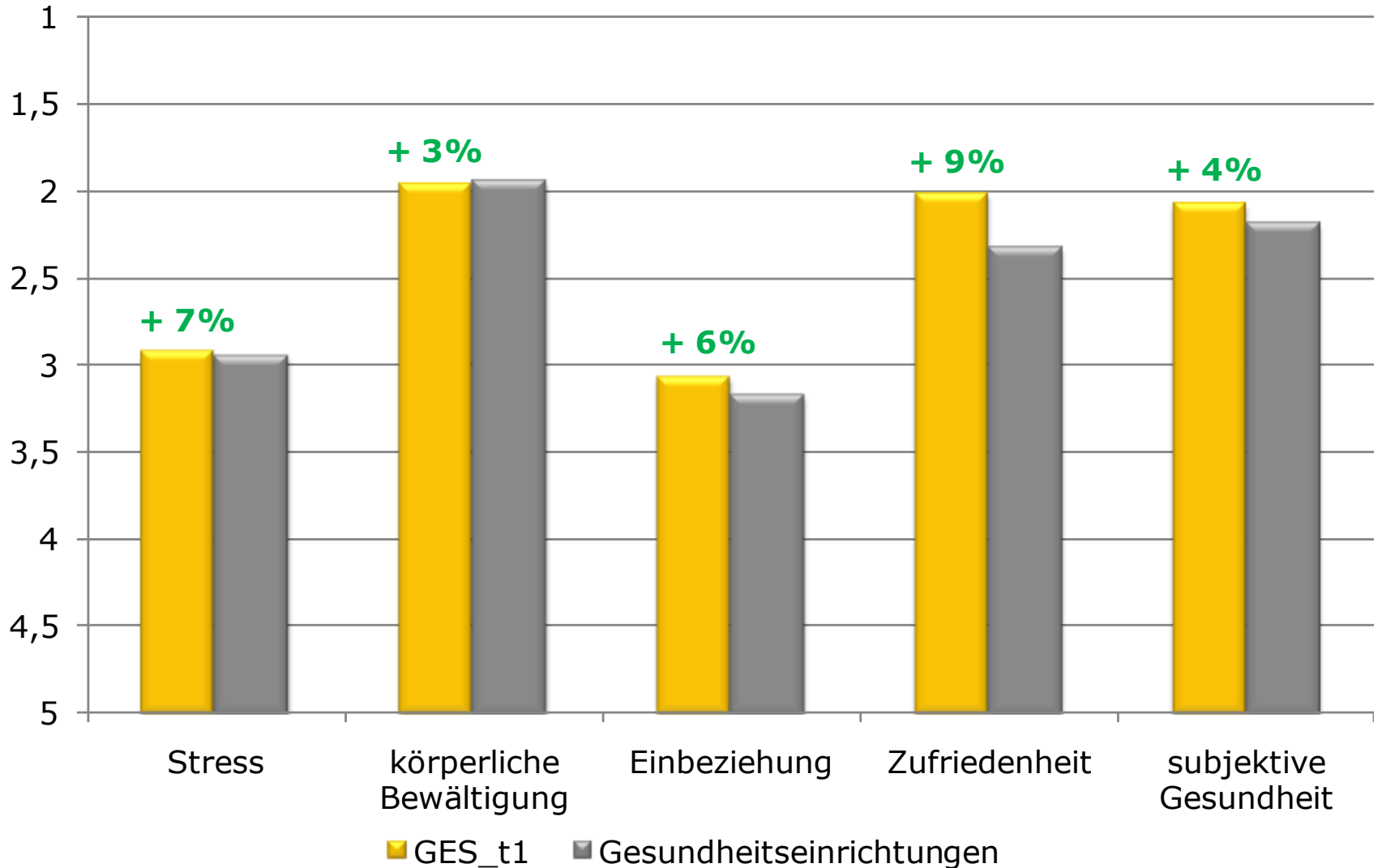


Case-Study 1: BGF-Projekt Maßnahmen





Case-Study 1: Veränderungen





Case-Study 1: BGF-Projekt Effekte und Nutzen

Reserve reduziert um 4 MA

Verbleib der MA bis Pension

Kein Anstieg der Krankenstände – 41a

Hohe Zufriedenheit

Krankenstände/a: € -500.000,-

Fluktuation: -3%

Human Work Index[®]: +2%

ArbeitsVerMögen: gefährdet: -6%



Case-Study 2: Selbst-Management : Krankenhausabteilungen (N=45)

Ausgangssituation:

- Reduktion des Pflegepersonals um 25% mit Reduktion der PatientInnenzahl
- stufenweise Erhöhung der PatientInnenzahlen zum Vollbetrieb
- Befürchtung von Qualitätsverlust, Burnout, etc.

Analyse:

- Selbst-Festlegung der Belegquote auf der Station
- Belastungsreduktion durch Wahlmöglichkeit und Handlungsspielraum
- Bewusstes Gesundheitsmanagement bei gleichzeitigem Monitoring
- Arbeit kann Gesundheit fördern, wenn sie zusammenführend, sinnstiftend und bewältigbar ist



Case-Study 2: BGF-Projekt Effekte und Nutzen

Work Ability Index: durchgehend gut

Hohe Arbeitszufriedenheit

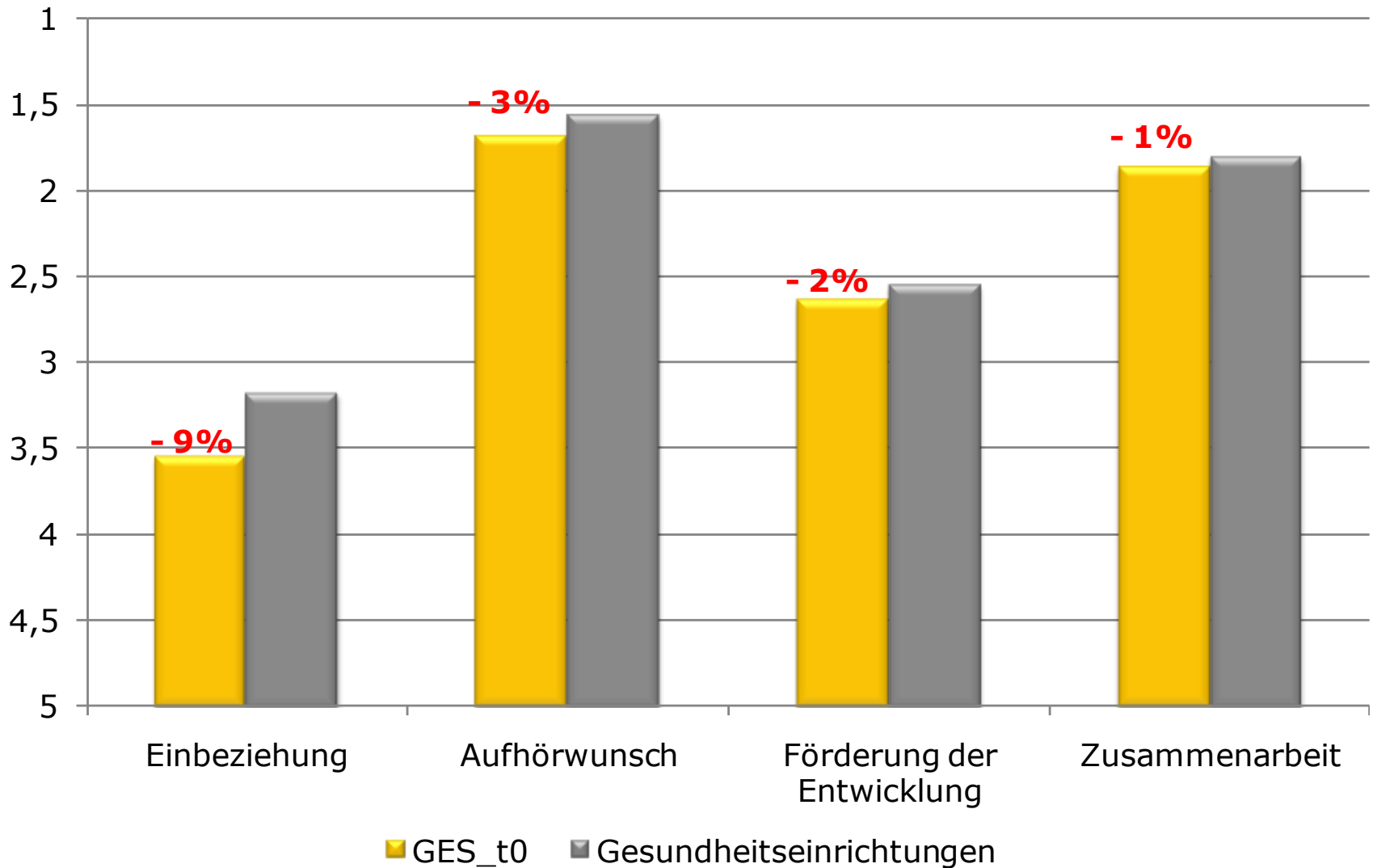
Gegenseitiges Verständnis, Eingehen aufeinander

Kontrollierte Erhöhung der PatientInnenzahlen

Bettenauslastung während Monitoring 114%

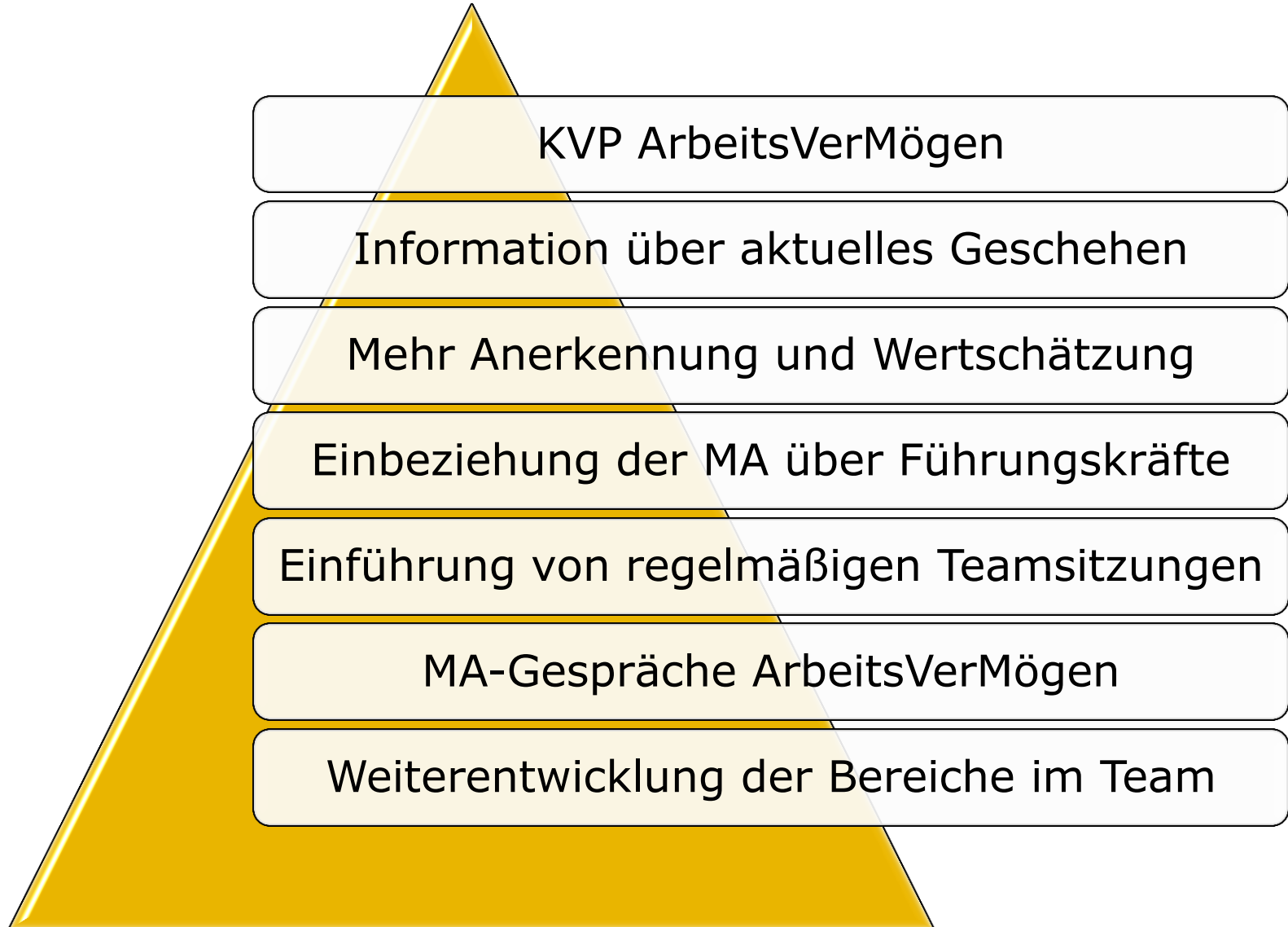


Case-Study 3: gesunde Entwicklung: Ambulanz-Zentren (N=60)



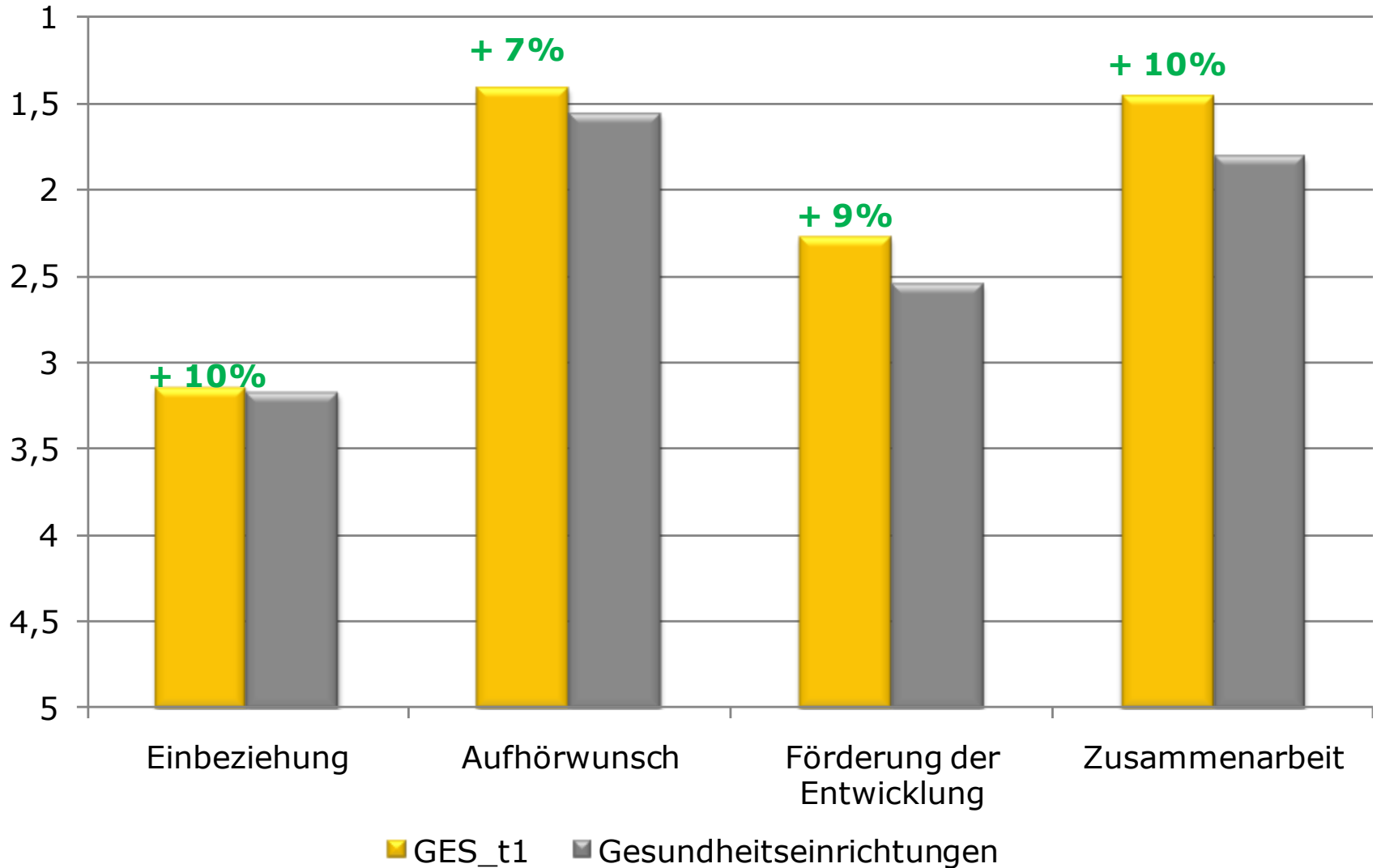


Case-Study 3: BGF-Maßnahmen und OE





Case-Study 3: Veränderungen





Case-Study 3: Effekte und Nutzen

Human Work Index[®]: + 6%

Arbeitsbewältigung: + 2%

Arbeitsinteresse: + 4%

Zusammen-Arbeit: + 9%

ArbeitsVerMögen: gefährdet: -8%

Zufriedenheit mit Arbeitssituation: + 14%

Krankenstände/a: € -10.000,-

Evidenz für betriebliches Gesundheitsmanagement in Krankenhäusern drei Case-Studies

R. Ernst, R. Karazman,
I. Karazman-Morawetz, G. Klicka

IBG – Innovatives Betriebliches Gesundheitsmanagement

www.ibg.co.at

r.ernst@ibg.co.at